

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 55 (1904)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht pro April/Mai 1904

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die botanischen Naturdenkmäler des Grossherzogtums Baden und ihre Erhaltung.** Festrede bei dem feierlichen Akte des Rektoratswechsels an der Großherzoglichen Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe am 25. November 1903 gehalten von dem Rektor des Jahres 1903/04, Dr. Ludwig Klein, Professor der Botanik, Direktor des botanischen Instituts und des botanischen Gartens, Karlsruhe. Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei. 1904. 80 S. gr. 8°.

Die Anregung, bemerkenswerte Bäume wenigstens im Bilde zu erhalten, welche Hr. Prof. Dr. Conwentz in seinem forstbotanischen Merkbuch für Westpreußen und lange vor ihm schon Hr. Oberforstinspektor Coaz in dem im Auftrag des eidg. Departementes des Innern veröffentlichten Baumalbum der Schweiz gegeben haben, findet auch anderwärts Anklang. Als eine Frucht des nämlichen Gedankens ist die vorliegende Schrift zu betrachten. Unter botanischen Naturdenkmälern versteht der Hr. Verfasser allerdings nicht nur solche Bäume, die den Arttypus in besonderer Vollkommenheit darstellen, sondern ebenso charakteristische Repräsentanten interessanter Varietäten und Abnormitäten. Außer den eigentlichen Spielarten finden also auch besondere Formen, deren Entstehung durch den Standort, durch Verwachsung, durch Besonderheiten der Wirtschaft (z. B. Harznutzung, Weidenutzung etc.) bedingt ist, in Wort und Bild Berücksichtigung. Der Text gibt Aufschluß über ihr Vorkommen, ihre Eigenart und soweit möglich auch über die Ursachen der abnormen Erscheinung, während die Abbildungen, 45 nach photographischen Originalaufnahmen des Hrn. B. angefertigte, durchgehends recht gelungene Autotypie-Tafeln eine klare Vorstellung der betr. Naturdenkmäler vermitteln und der Nachwelt überliefern. Gewiß bildet eine solche Veröffentlichung das beste Mittel zur Verwirklichung des Wunsches, mit dem das hübsch ausgestattete Heft abschließt, daß die merkwürdigen Bäume sorgsam geschützt und geschützt werden möchten.



## Holzhandelsbericht pro April/Mai 1904.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1904.

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

(Aufriistungskosten zu Lasten des Verkäufers.)

#### Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Ver.

(Holz ganz verkauft.)

Forêt de la Chenauy (Transport bis Nigle Fr. 4—5). 10 Lä. mit 3 m<sup>3</sup> per Stamm Fr. 32.10. — Bemerkung. Holz für Schiffsmasten verwendet. Weiter und kostspieliger Transport auf Straße mit starken Kurven.

### B. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von aufgerüstetem Holz im Walde.

#### a) Nadelholz-Langholz.

##### Graubiinden, Gemeindewaldungen.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Klosters. 404 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 17.70. — Gemeinde Saas. 32 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 18.50. — Gemeinde Furna. 120 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 18.50. — Bemerkung. Bauholz erlöste in Klosters ca. Fr. 6 weniger als im Vorjahr. — Gemeinde Versam (Transport bis Bonaduz Fr. 4.95). 46 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 24.

##### Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Lausanne Fr. 3.50.) La. I. Kl. Fr. 32.33. — II. Kl. 28.48. — III. Kl.

Fr. 28. 36. — IV. Kl. Fr. 30. 80. — V. Kl. Fr. 27. 09. — Bemerkung. Gerüstholz sehr gesucht.

**Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Loche.**  
(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). 94 m<sup>3</sup> La. u. Fi. IV. Kl. Fr. 20. — Gemeinde Loche. Bois de Bille (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). 140 m<sup>3</sup> La. u. Fi. IV. Kl. Fr. 18.

### b) Nadelholzflöße.

**Graubiinden, Gemeinde- und Privatwaldungen.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Igis (Transport bis Landquart Fr. 3). 378 m<sup>3</sup>, <sup>6</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> La. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Kief. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Lä. I. u. II. Kl. Fr. 38. 50. (Höchster Preis Fr. 44. 50). — Gemeinde Malix (bis Chur Fr. 4. 80). 74 m<sup>3</sup>, Fi. II. u. III. Kl. Fr. 35. 25. — Gemeinde Maienfeld (bis Station Fr. 1). 179 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 32. 70. — Gemeinde Klosters. 955 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl. Fr. 37. 75. (Höchster Preis Fr. 47. 50). Gemeinde Saas. 75 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 29. 63. — Gemeinde Jenaz. 150 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 37. — Gemeinde Furna. 87 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 28. 10. — Bemerkung. Schönes, starkes Blockholz wird gut bezahlt, mittlere und mindere Ware wenig begehrt. — Privatwald, Kircherbannwald (Davos). 191 m<sup>3</sup> Fi. II, Kl. Fr. 41. 60. — Privatwald Dischma. 74 m<sup>3</sup> Lä. II, Kl. Fr. 66. 60. — 30 m<sup>3</sup> Fi. II, Kl. Fr. 37. — Privatwald Brüch (Davos). 138 m<sup>3</sup> Fi. II, Kl. Fr. 42. 50. — 80 m<sup>3</sup> Fi. II, Kl. Fr. 40. 70. — Gemeinde Versam (bis Bonaduz Fr. 4. 95). 175 m<sup>3</sup> Fi. I. Kl. Fr. 33. — Gemeinde Peist (bis Chur Fr. 8. 50). 213 m<sup>3</sup> Fi. I. Kl. Fr. 30. — 327 m<sup>3</sup> Fi. II. Kl. Fr. 20. — 151 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 13. — Gemeinde Valendas (bis Valendas Fr. 2. 55). 250 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl. Fr. 30.

**Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vev.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Forêt de Géricton (bis Vev Fr. 3. 50). 220 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 20. (Transport schwierig und weit, gute Qualität. Das Niesen verunmöglicht die Sortierung von Bauholz, das sehr begehrt ist.) — Forêt de la Nippaz (bis Vev Fr. 3). Lä. III, Kl. Fr. 26. (Spaltholz für Nebstecken.) — Forêt des Grandes Sour (bis Vev Fr. 3). 270 m<sup>3</sup> <sup>6</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>4</sup>/<sub>10</sub> La. III. Kl. Fr. 18. 50. (Aftiges Holz, hat vom weiten Niesen stark gelitten.)

**Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevay.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde les Blancs. Forêt de Grandchamp (bis Montreux Fr. 3. 50). 26 m<sup>3</sup> Fi. III.—IV. Kl. Fr. 20. — Gemeinde Villeneuve. Forêt de Haut Ferruz (Holz beim Bahnhof Villeneuve gelagert). 335 m<sup>3</sup> <sup>7</sup>/<sub>10</sub> Fi. <sup>3</sup>/<sub>10</sub> La. II.—IV. Kl. Fr. 23. 40. (1903 Fr. 21.) (Holz vorzüglicher Qualität und astrein, hat jedoch etwas von der Bringung gelitten.) — Bemerkung. Zunehmendes Steigen der Nuzholzpreise.

**Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Loche.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). Fi. u. La. III. Kl. Fr. 22. — IV. Kl. Fr. 18. — Gemeinde Loche. Bois de Bille (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). Fi. u. La. II. Kl. Fr. 27. 50. — III. Kl. Fr. 24. 50.

### c) Laubholz, Laugholz und Klöße.

**Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vev.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Forêt des Voëx (Transport bis Nigle Fr. 3. 50). Horn II. u. III. Kl. Fr. 23. 75. (Holz mittlerer Qualität.) — Forêt de Sublin (bis Vev Fr. 2—2. 50). Bu. II.—III. Kl. Fr. 22. (Sehr gute Qualität.) Bemerkung. Die Nuzholzpreise zeigen keine starken Schwankungen. Wenig Nachfrage nach Buchenklößen, der Markt ist mit diesem Sortiment überfüllt.

### Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Ohne Rinde gemessen.)

(Bis Lausanne Fr. 7). Eich. I. Kl. Auswahl A Fr. 53. 63. (Höchster Preis Fr. 89. 85). — Auswahl B Fr. 43. 61. — II. Kl. Fr. 45. 48. — III. Kl. Fr. 31. 05. — IV. Kl. Fr. 26. 10. — (Bis Lausanne Fr. 6). Bu. I. Kl. Auswahl A Fr. 26. 05. Bemerkung. Das Buchen-Nuzholz beginnt etwas gesucht zu werden, bis anhin wurde solches nur auf Bestellung hin ausgeschieden.

### Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Loche.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 6). Bu. III. Kl. Fr. 16. — Gemeinde Loche. Bois de Ville (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 4). Bu. III. Kl. Fr. 19.

#### d) Papierholz per Ster.

##### Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Jour Verte (beim Lagerplatz des Kabels). 29 Ster  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  La. Anp. Fr. 9. 50.

#### e) Brennholz per Ster.

##### Graubünden, Gemeindewaldungen.

Gemeinde Filisur (Transport bis Filisur Fr. 2). 1962 Ster,  $\frac{1}{4}$  Fi.  $\frac{2}{4}$  Kief.  $\frac{1}{4}$  Lä. Scht. Fr. 7. — 300 Ster Anp. Fr. 6.

##### Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vevey.

Forêt des Grandes Jour (bis Vevey Fr. 2—2. 50). Fi. Scht. Fr. 8. (Altiges, gesundes Holz, hat vom Niesen gelitten.) — Forêt de Plan Seugey (bis Vevey Fr. 1. 50). Bu. Scht. u. Anp. Fr. 11. 50. (Mittlere Qualität.) Bemerkung. Anfangs Winter machte sich ein Sinken der Brennholzpreise bemerkbar; im Januar wurden die durchschnittlichen Preise aber wieder erreicht. Es bleibt ein Vorrat Buchenholz, der schwierigen Absatz findet.

##### Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Staatswald Jour Verte (auf Lagerplatz des Kabels). 52 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 40. — 52 Ster versch. Laubh. Anp. Fr. 9. 05. (1903 Fr. 10. 15.) (Durchforstungsholz guter Qualität.) — Gemeinde Villeneuve. Forêt des Granges (Holz am Hafen von Villeneuve gelagert). 83 Ster Bu. Anp. Fr. 13. (1903 Fr. 13. 75.) (Durchforstungsholz vorzüglicher Qualität.) — Gemeinde Gerbeyrier. Forêt de la Tannière à l'Durz. (An der Landstraße in unmittelbarer Nähe von Roche gelagert.) 272 Ster Bu. Anp. Fr. 9. 55. — Gemeinde Veytaux. Forêt du Gros Coufin et des Jordils. (Holz unmittelbar bei Veytaux gelagert.) 190 Ster Bu. Anp. Fr. 13. 75. (Vorzügliche Qualität.) — Gemeinde Yborne. Forêt de Luan (bis Aigle Fr. 3. 50). 138 Ster  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  La. Scht. Fr. 6. 30. Bemerkung. Keine Aenderungen gegenüber dem Monat Februar. Das Sinken der Brennholzpreise wird ausgesprochen.

### Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Bis Lausanne Fr. 2. 50). 132 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 9. 78. — 95 Ster Bu. Scht. Fr. 15. 30.

### Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Loche.

Staatswald Bois de Ban (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 1. 25). Fi. La. u. Weimkief. Scht. Fr. 8. 20. — Bu. Scht. Fr. 10. 40. — Gemeinde Loche. Bois de Ville (bis La Chaux-de-Fonds Fr. 1. 50). Fi. u. La. Scht. Fr. 7. 70. Ahorn Scht. Fr. 9. 40.

Schluß der Holzhandelsberichte pro Winterhalbjahr 1903/1904.

#### Inhalt von Nr. 4

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Le reboisement de la plaine du Rhône. — Le peuplier suisse. — Communications: Quelques réflexions à propos des conférences forestières de Zurich. — Les forêts en Suisse en 1903. — De l'origine de quelques lieux-dits de la Suisse romande. (Suite.) — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.